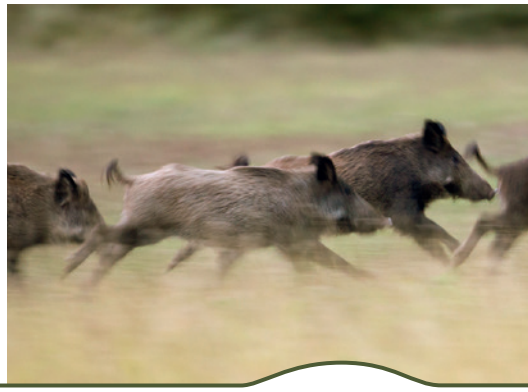
Die Universal-Wildscheuche

Montage- und Bedienungsanleitung Wildscheuche V2.0



FISCHER
WILDSCHEUCHE

www.wildscheuche.de

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer Universal-Wildscheuche!

Auf den folgenden Seiten erläutern wir Ihnen in einzelnen Schritten Montage, Inbetriebnahme und Bedienung. Die Universal-Wildscheuche bietet effektiven Schutz und unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten. Eine Kombination verschiedener optischer und akustischer Störreize in zufälliger Folge und unterschiedlichem Zeitabstand wird vom Wild immer wieder als neue Bedrohungslage empfunden - das verhindert den Gewöhnungseffekt gegenüber herkömmlicher Scheuchen! Die Universal-Wildscheuche kann zudem leicht umplatziert werden, hat einen geringen Wartungsbedarf und ist gegen Diebstahl gesichert.

Die Einsatzmöglichkeiten sind unter anderem:

- Reduzierung von Wildschäden im Rapsfeld, Getreide oder in Sonderkulturen
- Verhinderung von Schäden (überwiegend) durch Schwarzwild auf Sport- und Golfplätzen, Wiesen und Viehweiden
- Schutz vor Schäl- und Fegeschäden im Wald, meist verursacht durch Rot-, Dam- und Rehwild
- Schutz vor Wildschäden in Weinbergen

Das Gerät wurde von Fischer-Revier mit großer Gewissenhaftigkeit über viele Jahre weiterentwickelt und getestet. Sollten Sie dennoch Verbesserungsvorschläge haben, so wären wir Ihnen für eine Nachricht dankbar.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Einsatz mit der Universal-Wildscheuche!

Inhalt

- Bestandteile der Lieferung — Seite 3
- Empfehlungen für die Aufstellung der Wildscheuche — Seite 4
- Vorbereitung — Seite 5
- Montageanleitung — Seite 5
- Bedienung der Wildscheuche — Seite 9
- Einstellung der Betriebszeit/ Einstellung der Lautstärke — Seite 10
- Anzeigen der Leuchtdioden — Seite 11
- Wechseln der Speicherkarte — Seite 11
- Mögliche Fehlerquellen — Seite 12
- Sonstige Hinweise — Seite 13
- Garantiebedingungen — Seite 14
- Seriennummer — Seite 16

FISCHER REVIEREINRICHTUNGEN

Am Buch 4, 56414 Hundsangen
Telefon: 06435-408080
E-Mail: info@fischer-reviereinrichtungen.de

www.fischer-revier.de

Bestandteile der Lieferung

Bitte überprüfen Sie nach dem Auspacken des Kartons den Inhalt auf Vollständigkeit und etwaige Transportschäden.

A Bodenteil

B Muttern (2x)

C Gewindestifte (2x)

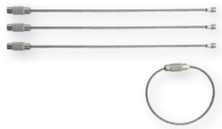
D Teleskopstange

E Blauer Plastiksack

F Fertig montiertes Kopfteil mit Steuergerät

G Pendelplatten (2x)

H Schlüsselringe (4x)



I Ösenmagnet

J Blauer RFID-Chip (Programm: Wildscheuche)

K Gelber RFID-Chip (Programm: Rehkitzretter)

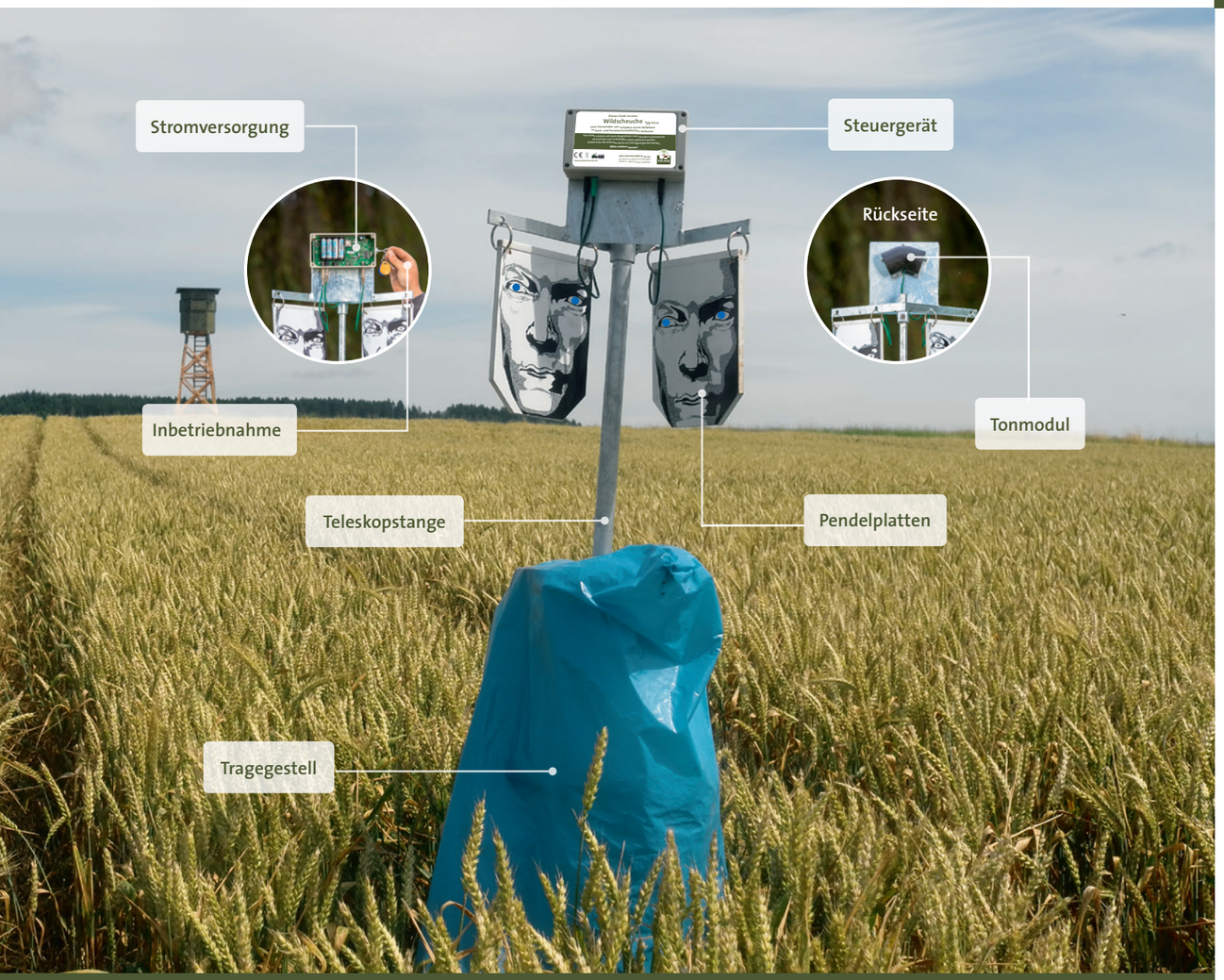
Schraubendreher

Inbusschlüssel

Optional erhältlich:
Aufladegerät

Zusätzlich im Lieferumfang enthalten:
- Akkus 4x

Außerdem benötigt:
- Leerer Eimer (mindestens 10L)



Empfehlungen für das Aufstellen der Wildscheuche

Wiederfinden in hohem Bewuchs
Sollte die Scheuche in hochstehenden Feldfrüchten wie Mais oder hohem Getreide umgefallen sein (z.B. durch Windeinwirkung), kann sie mit Hilfe eines „Ariadne-Fadens“ leichter wieder gefunden werden. Binden Sie eine längere, farbige Schnur (z.B. blaues Bindegarn) an das Gestell und ziehen Sie das Fadenende in eine festgelegte Richtung z.B. entlang einer Fahrgasse. So lässt sich der Standort leicht finden.

Reichweite
Diese ist abhängig von der Höhe des Bewuchses und von der Windrichtung bzw. -stärke. Auf freien Flächen wie Wiesen oder frisch gesätem Mais ist das Blinken der Leuchtdioden auf hunderte Meter sichtbar. Die Töne sind bei Windstille von den Tieren im Umkreis von ca. 300 m noch gut zu hören. In schallschluckendem, hohem Bewuchs verringert sich die Hörweite entsprechend. Darauf muss bei der Wahl des Standortes geachtet werden.

Verkehrssicherungspflicht
Irritation von Autofahrern durch das blaue Blinken ist zu vermeiden. Falls die Scheuche in Straßennähe steht, sollten die der Straße zugewandten Leuchtdioden mit Isolierband überklebt werden!

Vorbereitung

Besorgen Sie sich einen leeren Farbeimer oder Ähnliches, bevor Sie mit der Montage der Wildscheuche beginnen. Wir empfehlen das Gerät zuhause vorzumontieren.

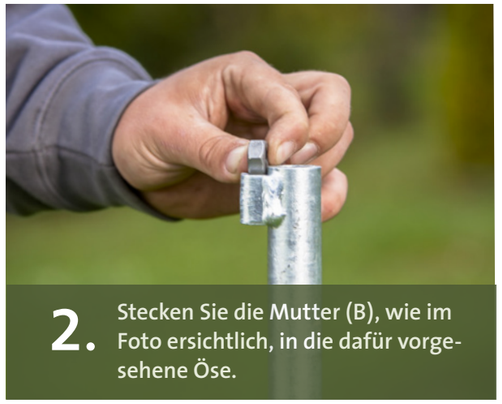
Öffnen Sie den Deckel des Steuergeräts mit einem Kreuzschraubenzieher.

***Hinweis:**
Beim Aufbau der Wildscheuche vor dem Einschlagen der Bodenhülse bitte das Kopfteil mit Steuergerät entfernen. Die Erschütterungen beim Einschlagen können die Elektronik beschädigen.

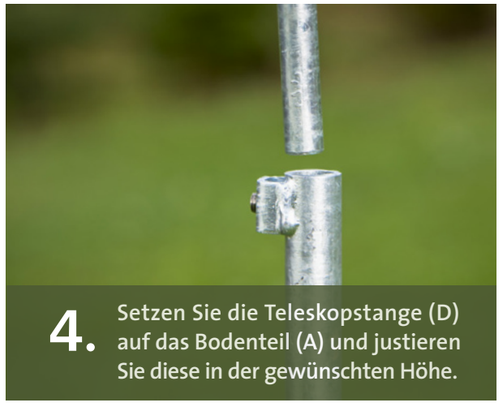
Montageanleitung

Los geht‘s! Die Wildscheuche ist schnell und einfach zu montieren. Folgen Sie dabei den Schritten 1-14. Die Buchstabenkennzeichnung der einzelnen Bestandteile entnehmen Sie der Seite 3. Viel Erfolg!

1. Schlagen Sie das Bodenteil (A) an einem geeigneten Standort in den Boden.*


2. Stecken Sie die Mutter (B), wie im Foto ersichtlich, in die dafür vorgesehene Öse.

3. Stecken Sie einen Gewindestift (C) durch die Mutter (B) und drehen Sie diesen mit dem Inbusschlüssel an.


4. Setzen Sie die Teleskopstange (D) auf das Bodenteil (A) und justieren Sie diese in der gewünschten Höhe.

5. Drehen Sie mit dem Inbusschlüssel den zuvor eingesetzten Gewindestift (C) fest.

6. Bohren Sie ein ausreichend großes Loch in den Eimer (nicht im Lieferumfang enthalten).

7. Stülpen Sie den Eimer über die Teleskopstange (D), so dass dieser auf den Querträgern aufliegt.

8. Ziehen Sie den blauen Müllsack (E) über das Tragegestell und den Eimer bis zum Boden.

9. Setzen Sie nun das bereits fertig montierte Kopfteil (F) auf die Teleskopstange (D).

10. Stecken Sie die Mutter (B) von unten in die Öse und fixieren Sie diese mit einem Gewindestift (C).

11. Ziehen Sie den Gewindestift (C) mit dem Inbusschlüssel fest. Das Kopfteil (F) ist nun fixiert.

12. Ziehen Sie die Schlüsselringe (H) durch die vorgebohrten Löcher an den Pendelplatten (G).

13. Befestigen Sie die Pendelplatten (G) mittels der Schlüsselringe (H) am Kopfteil (F).

14. Stecken Sie die Verbindungsstecker der Pendelplatten (G) in die Anschlüsse des Steuergeräts.

Die Wildscheuche ist nun betriebsbereit.

Bedienung der Wildscheuche

Schalten Sie die Scheuche Ein bzw. Aus durch senkrechtes Entlangstreichen an der rechten Gehäuseseite mit dem Ösenmagnet (I).

Einschalten der Wildscheuche

Mit dem beiliegenden Ösenmagnet (I) schalten Sie die Scheuche durch senkrechtes Entlangstreichen (von oben nach unten) an der rechten Gehäuseseite Ein bzw. Aus.

Das Einschalten wird durch einen kurzen Pfeifton angezeigt. Die grüne LED leuchtet an der Unterseite des Steuergeräts nun für 60 Sekunden durchgehend. In diesem Zeitraum **muss** die Aktivierung mittels eines RFID-Chips erfolgen.

Legen Sie den blauen oder gelben RFID-Chip (J/K) an die linke Gehäuseseite ca. 1-2 Sekunden an, um die Wildscheuche zu aktivieren. Der Dämmerungssensor und die Lautstärke können jetzt für 60 Sekunden eingestellt werden (siehe Seite 10).

Aktivierung Wildscheuche oder Rehkitzretter

Nun aktivieren Sie die Wildscheuche mit dem beiliegenden RFID-Chip (blau=Wildscheuche oder gelb=Rehkitzretter). Das erste Signal wird nach ca.20 Minuten abgespielt. Nach dem Abspielen des ersten Signals werden die Töne in unregelmäßigen Zeitintervallen abgespielt. Die Auswahl der Töne und die Länge der Zeitintervalle erfolgt nach dem „Zufallsprinzip“.

Blauer Chip (Wildscheuche): Streichen Sie mit dem blauen RFID-Chip auf der linken Seite der Scheuche entlang. Ein kurzer Quittungston wird ausgegeben und ein Hinweis wird abgespielt: „Die Wildscheuche ist aktiviert“.

Gelber Chip (Rehkitzretter): Streichen Sie mit dem gelben RFID-Chip auf der linken Seite der Scheuche entlang. Ein kurzer Quittungston wird ausgegeben und ein Hinweis wird abgespielt: „Der Rehkitzretter ist aktiviert. Die Scheuche ist jetzt im Arbeitsmodus.“

Es folgt eine Ansage zum Akkustand:

Akku voll: Die Akkus sind voll geladen, die Scheuche ist betriebsbereit.
Akku halbvoll: Die Akkus sind teilweise entladen.
Akku leer: Die Akkus sind leer. Bitte legen Sie einen geladenen Akkusatz ein!

Bitte beachten:
Eine Aktivierung mit beiden RFID-Chips gleichzeitig ist nicht möglich. Sie aktivieren entweder die Wildscheuche oder den Rehkitzretter.

Die im Lieferumfang enthaltenen RFID-Chips sind individuell programmiert und können nur die gelieferte Wildscheuche aktivieren.

Sollte ein Fehler bei der Aktivierung auftreten (z. B. falscher RFID-Chip gewählt) so schalten Sie das Gerät mittels des Ösenmagneten aus und starten die Bedienung von vorne.

Einstellung der Betriebszeit/ Einstellung der Lautstärke

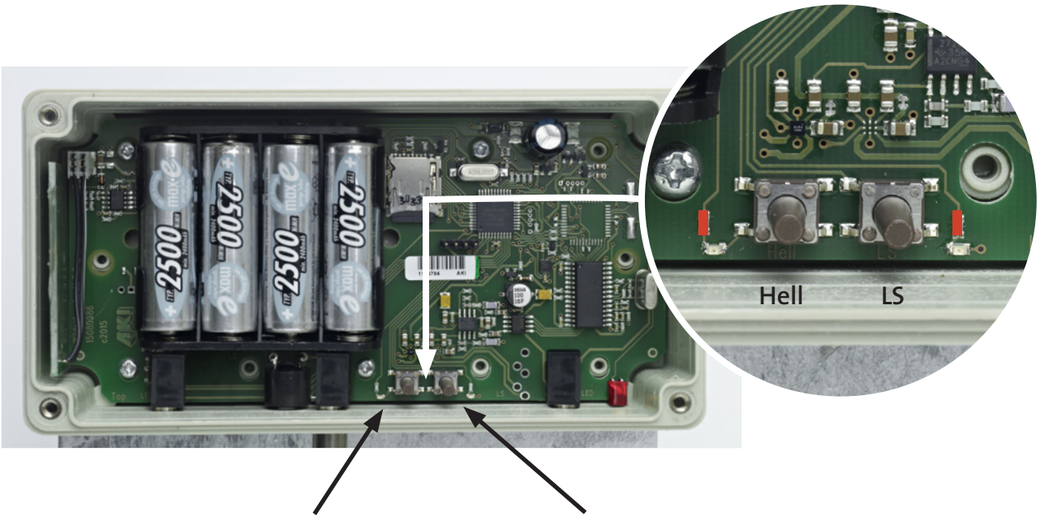
Für die Einstellung muss der Deckel des Steuergeräts geöffnet werden.

Die Lautstärke und den Dämmerungssensor können Sie je nach Standort regulieren, indem Sie den Deckel abschrauben und über die Regler im Inneren navigieren. Öffnen Sie den Deckel mit dem beiliegenden Kreuzschlitzschraubendreher.

Nach dem Aktivieren der Scheuche mit einem RFID-Chip blinken im Inneren zwei rote Leuchtdioden abwechselnd auf.
Nur während des Blinkens können die Werte eingestellt werden, danach ist keine Eingabe mehr möglich.
Die linke Leuchtdiode ist für die Helligkeitseinstellung, die rechte für die Lautstärke. Während der Blinkphase der jeweiligen Leuchtdiode können Sie durch Drücken des entsprechenden Tasters das Laustärkesignal (rechts) oder den Dämmerungssensor (links) verändern. Nach einem Akkuwechsel funktioniert die Scheuche grundsätzlich ab der frühen Dämmerung mit dem höchsten Lautstärkepegel.

Bitte beachten:
Die Helligkeit am Standort kann durch einen hellen Untergrund und Mondschein beeinflusst werden.

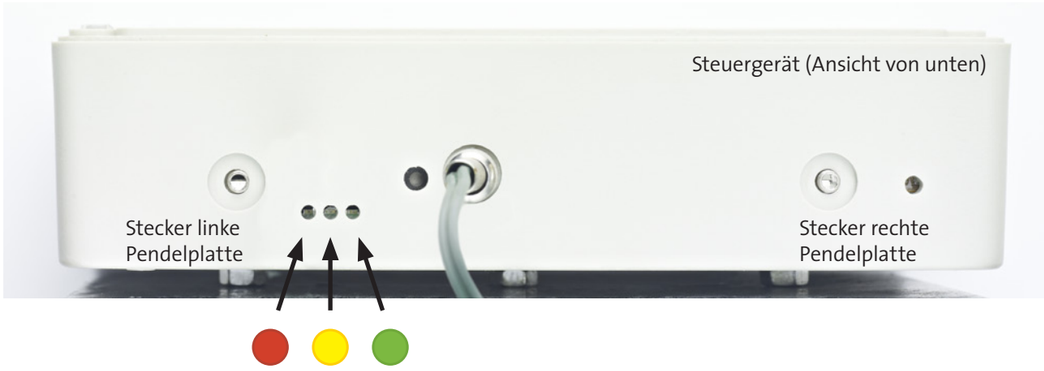
Öffnen Sie die Scheuche nicht bei Regen damit kein Wasser auf die Platine gelangen kann!



Anzeige	Dämmerungssensor (Hell)
1x Blinken	Scheuche funktioniert Tag & Nacht
2x Blinken	Scheuche funktioniert ab früher Dämmerung
3x Blinken	Scheuche funktioniert ab später Dämmerung
4x Blinken	Scheuche funktioniert nachts

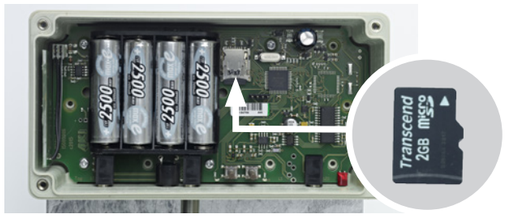
Anzeige	Lautstärke (LS)
1x Blinken	leise
2x Blinken	weniger leise
3x Blinken	weniger laut
4x Blinken	laut

Anzeigen der Leuchtdioden



Signal	Bedeutung
grüne LED während der Diebstahlansage, anschließend lauter Pfeifton ohne LED	Fehler oder Diebstahlsicherung hat angesprochen.
Blinksignal mit LED: 2 x rot und 5 x gelb	Die Speicherkarte wurde nicht erkannt oder nicht eingelegt.
gelbe LED leuchtet dauerhaft	Die eingestellte Helligkeitsschwelle ist überschritten. Die Scheuche nimmt ihre Funktion erst nach dem eingestellten Helligkeitsschwellwert auf.
grüne LED blinkt vor Anlegen des RFID-Chips	Bitte aktivieren Sie die Wildscheuche durch Anlegen des blauen RFID-Chips oder den Rehkitzretter durch Anlegen des gelben RFID-Chips.
grüne LED blinkt nach Anlegen des RFID-Chips	Das Gerät ist in Betrieb!
Blinksignal mit LED: 4 x rot und 1 x gelb	Ein falscher, nicht angelernter RFID-Chip wurde benutzt.

Wechseln der Speicherkarte



Schalten Sie die Scheuche mit dem Magneten aus und öffnen Sie das Gerät durch Lösen der 4 Kreuzschlitzschrauben. Entnehmen Sie mit einem geeigneten Werkzeug einen Akku aus der Akkuhalterung. Entnehmen Sie die Speicherkarte, indem Sie mit dem Finger die Karte nach oben drücken, bis sie ausrastet und ziehen Sie die Speicherkarte unter Zuhilfenahme einer Pinzette nach unten aus dem Halter.
Die neue Speicherkarte entnehmen Sie bitte dem Transport-Adapter und stecken Sie in den Speicherkartenhalter ein, bis sie hörbar einrastet.
Setzen Sie den entnommenen Akku wieder ein, die Scheuche meldet sich mit einem kurzen Pfeifton. Danach kann mit dem RFID-Chip die Scheuche wieder aktiviert werden.

Mögliche Fehlerquellen

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Leuchtdioden einer oder beider Pendelplatten leuchten schwach blau. Scheuche lässt sich nicht aktivieren.	Stecker der Pendelplatten nicht bis zum Anschlag eingesteckt.	Einen Akku entnehmen, Klinkenstecker bis zum Anschlag einstecken. Akku wieder einlegen. Grüne LED leuchtet. Scheuche mit RFID-Chip aktivieren.
Ansage Diebstahlwarnung / schriller Pfeifton	Die Scheuche muss bei Inbetriebnahme senkrecht/aufrecht stehen. Im waagerechten oder liegenden Zustand aktiviert sich der Diebstahlschutz!	Scheuche mit dem Ösenmagnet ausschalten oder einen Akku entnehmen. Scheuche aufrecht stellen. Akku wieder einlegen. Grüne LED leuchtet. Scheuche mit RFID-Chip aktivieren. Ansage über die erfolgreiche Aktivierung ertönt.
Die Scheuche lässt sich mit Magnet nicht einschalten.	Akkus leer oder falsch eingelegt.	Einen Akku entnehmen und wieder einlegen.
Die Scheuche schaltet sich wieder aus.	Der RFID-Chip wurde nicht innerhalb von 60 sec. an die linke Seite des Schaltgehäuses zur Aktivierung gehalten.	
Helligkeit und Lautstärke lassen sich nicht wählen.	Die Eingabefrist von 60 sec. nach der Auswahl der Betriebsart wurde nicht eingehalten.	
Die Scheuche gibt weder ein optisches noch akustisches Signal aus.	Die eingestellte Helligkeitsschwelle ist noch nicht erreicht, die gelbe LED blinkt.	
Scheuche lässt sich mit dem RFID-Chip nicht aktivieren.	Scheuche wurde vor dem Entnehmen der Speicherkarte nicht ausgeschaltet und Akku wurde nicht entfernt.	Akku entnehmen – 3 Minuten warten – Akku wieder einlegen – Scheuche mit RFID-Chip wieder aktivieren.
Die rote LED blinkt 4 x und danach blinkt die gelbe LED 1 x auf. Dieser Vorgang wiederholt sich, bis sich die Scheuche dann automatisch abschaltet.	Die Speicherkarte wurde nicht richtig erkannt.	Einen Akku entfernen – Speicherkarte nochmals entnehmen und wieder einsetzen (hörbares Klicken) – Akku wieder einlegen – Scheuche mit RFID-Chip wieder aktivieren.
Chip verloren		Chip über Seriennummer neu ordern (kostenpflichtig).

Wichtige Hinweise - bitte aufmerksam lesen!

Diebstahlsicherung

Wird die Scheuche in einem bestimmten Winkel geneigt, so aktiviert sich die Diebstahlsicherung! Ein Hinweistext wird abgespielt, danach erklingt eine Minute lang ein sehr hoher, lauter Pfeifton und der Zyklus beginnt von Neuem. Zur Wiederinbetriebnahme müssen Sie die Scheuche AUS und danach wieder mit dem Ösenmagnet EIN-schalten!

Standortwechsel

Auch wenn das Wild sich nur schwer an die ständig wechselnden optischen und akustischen Signale gewöhnt, ist damit zu rechnen, dass insbesondere Wildschweine sich bald am Standort der Geräts orientieren und nur noch dessen näheres Umfeld meiden. **Es wird daher dringend empfohlen, die Position der Wildscheuche spätestens nach einer Woche zu ändern.**

Akkus, Ladegerät und Laufzeit

Die Steuereinheit ist mit vier voll geladenen Nickel-Metallhydrid Mignon AA 2500 mAh für digitale Anwendung bestückt. **Standard-Batterien (z.B. aus dem Baumarkt) sind für diesen Zweck nicht geeignet!** Die Laufzeit der Akkus ist abhängig von der Betriebszeit und Lautstärke der Wildscheuche, sie liegt zwischen 8 und 14 Tagen (im Winter kommt es aufgrund der höheren Zahl an Nachtstunden zu entsprechend kürzeren Laufzeiten als im Sommer). Eine Akku-Schutzschaltung stellt das Gerät vor der Tiefentladung automatisch ab. Wenn das Gerät über längere Zeit nicht aktiviert wird, wird die Scheuche vom Microprozessor deaktiviert (Akkuschonung). Zur Wiederaktivierung entnehmen Sie bitte einen Akku, warten kurz und legen den Akku wieder ein.

Transport und Lagerung

Vor einem Standortwechsel muss die Wildscheuche abgeschaltet werden, um nicht versehentlich den Diebstahlschutz zu aktivieren.

Bitte entnehmen Sie die Akkus, wenn Sie die Scheuche längere Zeit nicht benutzen. Lassen Sie keine losen Akkus im Gerät. Lose Akkus können Bauelemente auf der Hauptplatine beschädigen!

Entfernen Sie Schmutz und Anhaftungen mit einem leicht angefeuchteten Tuch, das Sie mit einer handelsüblichen Spülmittellösung getränkt haben. Achtung: Die Scheuche darf nicht unter Wasser getaucht werden!

Sollte die Scheuche einmal unter Wasser geraten, sind die Akkus sofort zu entfernen. Die Scheuche dann bei geöffnetem Deckel austrocknen lassen.

Entsorgung

Elektro- und Elektronikgeräte, die unter das Gesetz “ElektroG“ fallen, sind mit obenstehender Kennzeichnung versehen und dürfen nicht über Restmüll entsorgt, sondern können kostenlos bei den kommunalen Sammelstellen z.B. Wertstoffhöfen abgegeben werden. Als Endverbraucher sind Sie gesetzlich (Batterien-Verordnung) zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkus verpflichtet. Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit nebenstehender Kennzeichnung versehen. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist verboten. Verbrauchte Batterien/Akkus können kostenlos bei den kommunalen Sammelstellen z.B. Wertstoffhöfen oder überall dort abgegeben werden, wo Batterien/Akkus verkauft werden.

Garantiebedingungen

1. Gesetzliche Gewährleistungsansprüche werden von der Garantie nicht berührt. Die Garantiezeit beginnt mit der Übergabe des Geräts. Im Garantiefall ist das Gerät mit Kaufbeleg (Rechnung, Kassenzettel, o.ä.), dem korrekt ausgefüllten Gerätepass und einer genauen Fehlerbeschreibung einzusenden. Ohne diese Belege sind wir nicht zur Garantieleistung verpflichtet.

2. Während der Garantiezeit beheben wir kostenlos alle Mängel, soweit sie auf Material, Software oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Es bleibt der Firma FISCHER REVIEREINRICHTUNGEN überlassen, defekte Teile oder das gesamte Gerät auszutauschen. Weitere Ansprüche, gleich welcher Art, sind ausgeschlossen. Ausgetauschte Teile gehen in unser Eigentum über, soweit nicht anders vereinbart. Haftung für Folgeschäden übernehmen wir nicht.

3. Eingriffe am Gerät durch von uns nicht autorisierte Firmen und Personen führen automatisch zum Erlöschen des Garantieanspruches.

4. Vom Garantieanspruch ausgenommen sind alle Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, ausgelaufene Akkus und betriebsbedingte Abnutzung entstehen. Akkus sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

5. Durch die Reparatur oder Teileersatz wird die ursprüngliche Garantiezeit nicht verlängert.

6. Die Garantie gilt auf dem Gebiet der Europäischen Union und der Schweiz.

7. Das Kopfteil der Scheuche (Schaltkasten) und die RFID-Chips sind in einem geeigneten Versandkarton an die folgende Serviceadresse frei zu versenden: Siegert Technik Service - Abt. Wildscheuche - Otto-Hahn-Str. 5 - 95447 Bayreuth.

Bitte beachten:
Sollten sich beim Aufbau, der Inbetriebnahme oder Bedienung der Universal-Wildscheuche V2.0 Probleme ergeben, die Sie trotz Befolgung der Bedienungsanleitung (siehe auch Seite 12: Mögliche Fehlerquellen) nicht beheben können, so zögern Sie nicht, umgehend mit uns telefonisch Kontakt aufzunehmen:

Firma Siegert Technik Service (TS)
Abteilung Wildscheuche
Herr Andreas Laasch
Telefon Büro: +49 (0) 921 786944 0
Gewerbegebiet Glocke
Otto-Hahn-Straße 5
95447 Bayreuth

Sollten die Probleme trotzdem nicht lösbar und daher die Übersendung von Teilen der Scheuche erforderlich sein, dann beachten Sie bitte, nur den Schaltkasten (ohne Kopfgestell) mit RFID-Chips und mit Pendelplatten an die angeführte Adresse zu versenden. Um Schäden zu vermeiden, müssen die Akkus vor dem Versand aus dem Schaltkasten genommen werden. Unfreie Sendungen werden nicht angenommen, der Rücktransport erfolgt zu unseren Lasten.

Stand: Januar 2018

Jagderfolg ist kein Zufall

- Sicht ohne toten Winkel
- Geräuschdämmung
- Sicheres Auf- und Abbaumen
- Hoher Komfort
- Individuelle Kanzeltypen passend für jeden Standort im Revier
- Auf Wunsch Montage vor Ort

www.fischer-revier.de

FISCHER
REVIEREINRICHTUNGEN

Seriennummer-Aufkleber:

FISCHER REVIEREINRICHTUNGEN

Am Buch 4, 56414 Hundsangen
Telefon: 06435 - 408080

www.fischer-wildscheuche.de
www.fischer-revier.de

FISCHER
REVIER